

	<b>Objekt:</b> Ikone: Metropolit Filipp
	<b>Museum:</b> Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	<b>Sammlung:</b> Tafelmalerei
	<b>Inventarnummer:</b> 4217

## Beschreibung

Filipp wurde 1566 zum Metropolit von Moskau geweiht. Da er wagte, Ivan IV. ("den Schrecklichen") wegen der unter seiner Herrschaft verübten Gewalttaten öffentlich zu maßregeln und den Segen zu verweigern, wurde er 1568 abgesetzt und ein Jahr später ermordet.

1596 wurde vom Patriarchen Iov ein gemeinsames Fest für die drei Moskauer Metropoliten Petr (gest. 1326), Aleksij (gest. 1378) und Iona (gest. 1461) auf den 5. Oktober festgelegt. Dadurch wurde Moskau als geistliches Zentrum Russlands herausgestellt. Als vierter Heiliger kam im Jahr 1652 Filipp dazu, nachdem man seine Reliquien nach Moskau zurückgebracht hatte.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz / Eitempera

Maße:

H 30,8 cm ; B 26 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1680-1690er Jahre

wer

wo Russland

Wurde wann

abgebildet  
(Akteur)

wer Philipp II. von Moskau (Metropolit) (1507-1569)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo       Moskau  
[Person-       wann  
Körperschaft-  
Bezug]

wer       Ivan IV. der Schreckliche (1547-1584)  
wo

## Schlagworte

- Ikone
- Metropolit Erzbischof
- Märtyrer

## Literatur

- Peter Mikliss de Dolega (1996): Ikone und Mysterium. Die geistliche Botschaft der Bilder. Köln, Abb. 40, S. 199